

# NEUJAHRSGRUSS DES SVTF-PRÄSIDENTEN

Liebe Leserinnen und Leser  
Liebe Mitglieder des SVTF

Vor gut einem Jahr habe ich mich für die turnusgemässe Übernahme des Präsidentenamtes zur Verfügung gestellt. Dies natürlich vorausgesetzt durch eine ordentliche Wahl an der Mitgliederversammlung im Mai 2020. Ein halbes Jahr später hat mich eine wohl erstmals schriftlich abgehaltene Generalversammlung brieflich zum Präsidenten gewählt. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern auf diesem Weg bedanken.

Die Wahl durch eine physische Generalversammlung, wie man heute zu sagen pflegt, wäre mir natürlich lieber gewesen. Theoretisch könnte ich mich bei über 200 eingegangenen Stimmzetteln an einer Stimmbeteiligung von 32% erfreuen. Das sind mehr als doppelt so viele eingegangene Stimmen wie Teilnehmer an der Generalversammlung 2019. Wir wissen es aufgrund der vergangenen Monate jedoch besser und uns ist klarer denn je, wie bedeutungslos oder aber auch wie bedeutend solche Zahlenspiele und Statistiken sind, wenn es um die Sorge um Gesundheit und Menschenleben geht.

Auf diese Fragestellung möchte ich in meinem Neujahrsgross aber nicht eingehen, sondern bei deren Auswirkungen auf unser aller Geschäftsalltag bleiben. Keine Frage, die Pandemie, welche die Durchführung der Generalversammlung 2020 zweimal in die Knie gezwungen hat, trifft uns alle in irgendeiner Form – ausnahmslos!

In einer doch sonst so farbenfrohen und manchmal fast schöpferischen Branche war 2020 alles ganz anders.

Vom Angestellten, über den Unternehmer, den Inhaber mit Herzblut und bis hin zum Verwaltungsrat, wurden wir alle vor Aufgaben und Herausforderungen gestellt, wie nie zuvor.

Der gutschweizerische Weg mit unkomplizierten und schnellen Lösungen für die Wirtschaft und damit auch für den Arbeitnehmer, vermochte vielfach gerade bei diesem die schlimmsten Szenarien zu vermeiden. Viele Unternehmen sahen oder sehen sich noch immer vor die Frage gestellt, wie lange können wir das noch stemmen? Einige davon kennen die Antwort darauf leider bereits. Die Krise hat sie zur Aufgabe der Geschäftstätigkeit oder Teilen davon gezwungen. Andere trotzten der Krise. Dies unter anderem auch mit innovativ und motiviert umgesetzten und online verkauften Gesichtsmasken. Sie haben dem textilen Flächengebilde sozusagen ein neues Gesicht verliehen.

Aber gerade die Textilindustrie ist es sich seit jeher gewohnt, mit Krisen umzugehen und wieder nach vorne zu schauen. So möchte ich 2021 auch mit unserer Vereinigung angehen. Rüsten wir uns für die Zeit nach Corona! Das Wort «Nachwuchsförderung» ist und bleibt ein Kernthema in unserem Vorstand. Die dazu Ende 2019 entstandene Plattform «weTEX by SVTF» hat sich unter der Führung von Alexander Senn gut entwickelt. Auch die dabei ebenso ins Leben gerufene Jobbörse für weTEX-Mitglieder wird rege genutzt. Für 2020 waren sieben Netzwerkanlässe geplant. Während der Besuch 25 junger Textiler an der MUNICH FABRIC START im Februar sowie im September auch der Late Summer Event noch stattfinden konnten, sind leider die restlichen Aktivitä-



Marco Bruderer, Präsident

ten Corona zum Opfer gefallen. Umso beachtlicher ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Per Generalversammlung 2020 dürfen wir 67 ordentliche weTEX-Mitglieder zählen. Und nicht zuletzt sind 4 weTEX-Mitglieder zu ordentlichen SVTF-Mitgliedern geworden.

Sämtliche Aktivitäten sind für 2021 erneut geplant. Dazu gehört auch die Generalversammlung. Diese wollen wir mit dem ursprünglich geplanten Programm am 29. April 2021 in Glarus durchführen. Damit schliesse ich mich den Worten meines Vorgängers vor genau einem Jahr an: Merken Sie sich dieses Datum, es erwartet Sie ein spannendes Programm! Beachten Sie das etwas frühere Durchführungsdatum infolge der geplanten Messen Heimtextil, Techtexil und Texprocess.

Bei meinen Vorstandskollegen bedanke ich mich herzlich für die tolle Arbeit, die hoffentlich im neuen Geschäftsjahr mit erfolgreichen Veranstaltungen wieder mehr belohnt wird. Ich freue mich darauf, unsere Projekte und Pläne fortzuführen. Und auch Ihre Anliegen, liebe Mitglieder, nehme ich gerne entgegen. Warten Sie damit nicht bis zur nächsten Generalversammlung und kommen Sie auf uns zu. Ich danke Ihnen für die Treue zu unserem Verein und wünsche Ihnen Gesundheit und Freude zu einem erfüllten 2021! ■

*Herzliche Neujahrsgüsse*  
Marco Bruderer